

Bekanntgabe der Aufbereitungsstoffe

zur Aufbereitung des vom Wasserverband Oleftal in Hellenthal gelieferten Trinkwassers gemäß §26 der geltenden Trinkwasserverordnung

Nach §§ 45, 46 der novellierten Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 23. Juni 2023 sind vom Wasserversorgungsunternehmen regelmäßig einmal jährlich die zur Aufbereitung des Trinkwassers verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben. Der Wasserverband Oleftal teilt hierzu mit:

Im Bereich der Talsperrenwasserversorgung aus der Oleftalsperre werden die folgenden Aufbereitungsstoffe mit den lfd. Nr. 1 bis 9 verwendet: In der Aufbereitungsanlage Brunnen Kall I wird der genannte Stoff mit der lfd. Nr. 3 eingesetzt. In der Aufbereitungsanlage Quelle Dahlem Wasserdell werden die Stoffe mit den lfd. Nr. 2 und 3 eingesetzt. In der Aufbereitungsanlage Quelle Marmagen wird der Stoff mit der lfd. Nr. 1 eingesetzt.

lfd.-Nr.	Stoffname	Verwendungszweck
1	Chlor	Desinfektion
2	Natriumhypochlorit	Desinfektion
3	Calciumcarbonat	Einstellen der Säurekapazität Einstellen des pH-Wertes Entfernung von Eisen und Mangan
4	Natriumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes
5	Calciumhydroxid	Einstellen der Säurekapazität
6	Kohlenstoffdioxid	Einstellen der Säurekapazität
7	Polyaluminiumhydroxid-chloridsulfat / PAC	Fällung, Flockung
8	Anthrazit	Entfernung von Partikeln
9	Quarzsand	Entfernung von Partikeln

Die eingesetzten Aufbereitungsstoffe werden gemäß § 20 Trinkwasserverordnung und nach dem Minimierungsgebot verwendet. Dabei werden insbesondere die in der vom Umweltbundesamt am 13. Januar 2023 veröffentlichten Liste der zugelassenen Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren festgelegten Mindest- und Höchstmengen eingehalten.

Diese Informationen, sowie Ihren Versorgungsbereich finden Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wv-oleftal.de

Haben Sie weitere Fragen zu den genannten Zusatzstoffen? Diese beantwortet gerne unser Labor unter der Telefon Nr. 02482 950037